

Opernhaus Zürich AG  
Bettina Auge  
Leitung Kommunikation & Pressesprecherin  
Falkenstrasse 1  
CH-8008 Zürich  
T +41 44 268 64 34  
bettina.auge@opernhaus.ch  
www.opernhaus.ch

OPERNHAUS  
ZÜRICH

Medieninformation, 25. Juni 2024

## Zukunft Oper: Wir platzen aus allen Nähten Baubeginn für den Überbrückungsbau

Das historische Opernhaus Zürich und der angrenzende Erweiterungsbau müssen in der ersten Hälfte der 2030er-Jahre saniert werden. Unter dem Titel «Zukunft Oper» wurde dieses Projekt im April 2023 lanciert. Aufgrund des akuten Platzmangels werden an vielen Stellen die aktuellen gesetzlichen Richtlinien für Arbeitssicherheit und Standards der Arbeitsplatzgestaltung nicht eingehalten. Eine Lösung dieser Problematik kann nur im Rahmen einer umfassenden baulichen Massnahme erfolgen. Das Bauvorhaben soll die Zukunftsfähigkeit des Opernhauses sicherstellen und darüber hinaus einen Mehrwert für Stadt und Kanton schaffen.

Nach einem umfassenden Dialogverfahren mit verschiedensten Stakeholdern, einer Stiftungsgründung, die eine bedeutende Rolle in der Finanzierung der baulichen Entwicklung erbringen soll, wie auch Machbarkeitsstudien ist nun **ab Juli 2024 Baubeginn für den temporären Überbrückungsbau mit 330 qm Nutzfläche**, der die angespannte räumliche Situation der Mitarbeitenden zeitnah verbessern soll.

Der Entwurf des Architekturbüros EM2N sieht auf dem Dach des Erweiterungsbaus an der Ecke Utoquai/Falkenstrasse eine eingeschossige, pavillonartige Holzkonstruktion vor. Die Vorbereitungsmaßnahmen dafür starten am 4. Juli in der Falkenstrasse mit dem Anlegen eines Fundaments und der Errichtung eines Krans. **Der Holzbau selber wird im August 2024 aufgerichtet.** Die entwickelte Holzkonstruktion legt Wert auf Flexibilität, Funktionalität, Wiederverwendbarkeit an anderer Stelle und einem dem Kontext angemessenen Ausdruck. Der Dachaufbau fügt sich gut in das Gesamtbild an der Ecke Utoquai/Falkenstrasse ein. Die Gesamtkosten betragen 4.57 Mio. Franken.

Der Überbrückungsbau löst nicht generell die Platzproblematik, hilft aber, die akute Situation bis zu einer nachhaltigen baulichen Entwicklung des Gebäudes abzuschwächen.

Weitere Informationen: [www.zukunftoper.ch](http://www.zukunftoper.ch)